



PRESSEMITTEILUNG 12/18

Gutes erstes Halbjahr für Hotels und Restaurants

(Berlin, 17. August 2012) Das Gastgewerbe setzt seinen Wachstumskurs fort: Wie das Statistische Bundesamt am Freitag mitteilte, setzten Hotels und Restaurants im ersten Halbjahr 2012 nominal 2,7 Prozent mehr um als im Vorjahreszeitraum. Real schlug ein Plus von 0,5 Prozent zu Buche. „Trotz der etwas schwächeren wirtschaftlichen Ausichten lassen sich die meisten Deutschen ihre Lust am Ausgehen und am Urlaub nicht verderben“, erklärt Ernst Fischer, Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband).

Laut der amtlichen Statistik erhöhte sich der Umsatz bei den Restaurants, Bistros und Kneipen von Januar bis Juni 2012 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um nominal 2,4 Prozent (real 0,2 Prozent). Allerdings dürfte der regnerische Sommer die gute Stimmung bei vielen Unternehmern trüben. „Vor allem die Ausflugs-gastronomie, die Eisdielen und Biergärten mussten Umsatzeinbußen hinnehmen“, berichtet Fischer. Die Gastronomen hoffen nun auf warme Spätsommertage und einen goldenen Herbst.

Auch die Hotellerie befindet sich weiter auf Wachstumskurs. „Die Vielfalt des Reiselandes Deutschland begeistert inländische wie ausländische Gäste“, so Fischer. Von Januar bis Juni 2012 stieg die Zahl der Gästeübernachtungen im Beherbergungsgewerbe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um fünf Prozent auf 182,2 Millionen. „Besonders erfreulich ist der Anstieg bei den Gästen aus dem Ausland“, sagt der DEHOGA-Präsident. „Hier gab es ein Plus von neun Prozent.“ Die positive Entwicklung schlägt sich im Umsatz nieder. So melden die Hotels, Gasthöfe und Pensionen laut der amtlichen Statistik in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ein nominales Umsatzplus von 3,4 Prozent (real 1,2 Prozent).

Auch wenn noch nicht alle Risiken aus der Finanz- und Staatenkrise zu kalkulieren sind, geht der DEHOGA Bundesverband weiter davon aus, dass die Gesamtbranche ein nominales Umsatzplus von 2,5 bis 3 Prozent für das Jahr 2012 erreichen wird.■

Ihr Ansprechpartner:

Benedikt Wolbeck
Stellv. Pressesprecher
DEHOGA Bundesverband
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Fon 030/72 62 52-32
Fax 030/72 62 52-42
wolbeck@dehoga.de
www.dehoga.de